

SAKRET Trassnatursteinmörtel TM

TM

Mauermörtel M10 – DIN EN 998-2

Anwendungsbereiche: Zum Ansetzen und Verlegen von Natursteinplatten im Dickbettverfahren (z. B. Solenhofer Platten, Jura-Marmor u. ä.) nach DIN 18352. Für Wand- und Bodenbeläge, Treppenstufen, Fensterbänke u. a.

- Eigenschaften**
- Geschmeidig, leicht verarbeitbar
 - Verfärbungshemmend
 - Hydraulisch abbindend
 - Wasserfest
 - Frostbeständig
 - Temperaturbeständig von -20 °C bis +80 °C
 - Verfugbar nach 4 Tagen bei +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte

Materialbasis Portlandzement nach DIN EN 197-1, Trassmehl nach DIN 51043, Zuschlag der Körnung 0 – 4 mm nach DIN EN 13139 und die Verarbeitung erleichternde Zusatzmittel

Technische Daten:	Druckfestigkeit	M 10
	Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ² bei Bruchbild B
	Chloridgehalt	≤ 0,1 M.-%
	Wasserdampfdurchlässigkeit μ	15/35 (Tabellenwert nach EN 1745)
	Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry, mat.}	0,83 W/(m*K) für P = 50 % 0,93 W/(m*K) für P = 90 % (Tabellenwerte nach EN 1745)
	Dauerhaftigkeit	Aufgrund vorliegender Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B
	Wasserbedarf	ca. 4,5 Liter je 30 kg Gebinde
	Verarbeitbarkeitsdauer	ca. 2 Stunden
	Verarbeitungstemperatur	> +5 °C bis +25 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)
	Brandverhalten	A1

Die technischen Angaben beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen und minderfesten Oberflächenschichten sein. Sehr dichte oder glatte Untergründe müssen aufgeraut werden. Stark saugfähige Untergründe sind mit SAKRET Universalgrundierung UG vorzustreichen. In Zweifelsfällen ist eine Probefläche anzulegen.

Verarbeitung: Für die Dickbettverlegung im Bodenbereich wird der Mörtel erdfucht bis plastisch etwa 10 – 35 mm stark eingebracht. Zur Verbesserung der Haftung ist der Untergrund mit SAKRET Kontaktschlämme KS vorzuschlämmen. Die zu verlegenden Platten sind auf der Rückseite vollflächig mit SAKRET Natursteinkleber weiß NKw mit der Glättkelle abzuspachteln und frisch in das Trassnaturstein-Mörtelbett einzulegen. Für Wandbeläge ist auf den Wandflächen vor dem Ansetzen ein Spritzbewurf aufzubringen. Die Plattenrückseiten sind wie vorgenannt abzuspachteln. Der angemachte Mörtel muss innerhalb 2 Stunden verarbeitet werden.

Ergiebigkeit: 1 Sack (30 kg) Trassnatursteinmörtel TM ergibt mit ca. 4,5 l Wasser ca. 19 l kellengerechten, plastischen Frischmörtel.

SAKRET Trassnatursteinmörtel TM

TM

Lieferform:	<ul style="list-style-type: none">• In mehrlagigen Papiersäcken á 30 kg, 42 Säcke/Palette, auf Wunsch geschumpft Art-Nr. 14042030 EAN 4005813666500• Container- oder Siloware auf Anfrage
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none">• Witterungsgeschützt und trocken, auf Holzrost oder Palette• Angebrochene Gebinde sofort verschließen• Bei trockener sachgerechter Lagerung ab Herstellungsdatum mindestens 12 Monate chromatarm nach Richtlinie 2003/53/EG
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none">• Dem Werk trockenmörtel keine weiteren Zusätze zufügen.• Untergrund-, Frischmörtel- und Lufttemperaturen während der Verarbeitung und der Erhärtung dürfen +5 °C nicht unter- und +25 °C nicht überschreiten.• Die Platten immer gut in das Mörtelbett einklopfen, damit durch hohlraumfreie Verlegung das Auftreten von Auswaschungen, Ausblühungen und Frostschäden verhindert wird.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 06.04.2016